

Quartier **Marzili-Weissenbühl**

Baujahr 1869 / 1932

Architekten unbekannt

Bauherrschaft unbekannt

Parzellen-Nr. 2505

Baugeschichtliche Daten

ab 1740 Brunnen (beim später abgebrochenen Haus Schauplatzgasse 35)

1869 neuer Brunnen (gegenüber der Einmündung der Gurtengasse)

1930 abgebrochen und eingelagert

1932 Wiederaufbau am heutigen Standort

Inschrift: MDCCCLXIX (Brunnenstock)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Literatur: Schenk 1960; Weber 1976

Steinhölzlibrunnen von 1869

Historistischer kalksteinerer Obeliskbrunnen mit zwei Becken.

Nach 1740 wird an der Schauplatzgasse ein einröhriger Brunnen errichtet, den 1869 ein zweiröhriger aus sogenanntem St.-Triphon-Stein (schwarzer Kalkstein bzw. Marbre noir de Saint-Triphon) ersetzt. 1930 wird der Brunnen abgebrochen und zwei Jahre später als Steinhölzlibrunnen an der Schwarzenburgstrasse, am Waldrand unterhalb des Steinhölzli, wieder aufgestellt, wo er Teil einer kleinen gepflasterten Platzanlage wird.

Der zu unrecht wenig beachtete ehemalige Schauplatzgassbrunnen steht seither als Blickpunktobjekt in der Achse der Dübystrasse der gegenüberliegenden Eisenbahnersiedlung.

wf 2016

